

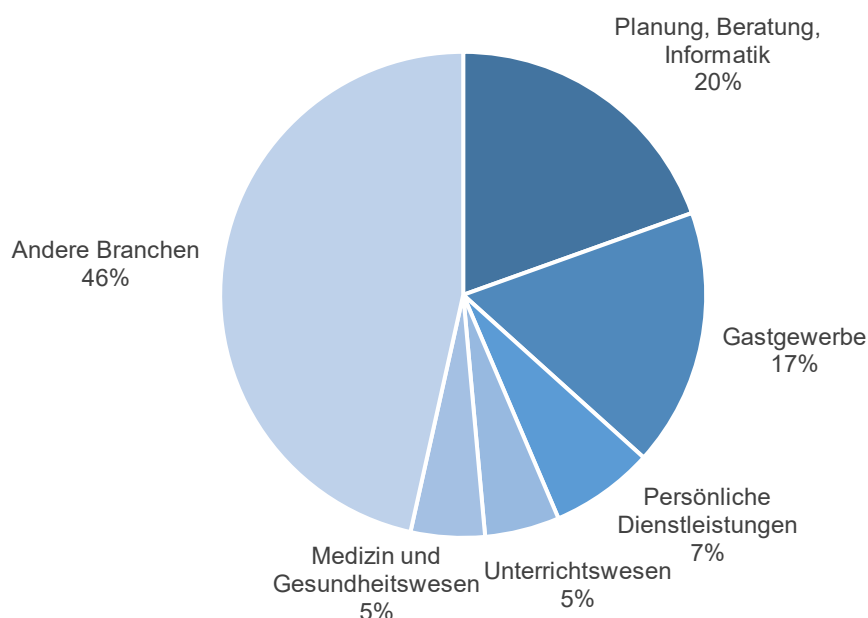


Monatsstatistik:

Angaben zum Erwerb der Personen mit Schutzstatus S

	01-2026	02-2026	Diff.
Personen mit Schutzstatus S	72113	72311	+0.3%
Personen mit aktivem Erwerb	16985	17175	+1.1%
Anteil Personen mit Erwerb ¹	23.55%	23.75%	+0.8%
Erwerbsfähige Personen (18-64)	45187	45411	+0.5%
Erwerbstätige Personen (18-64)	16258	16477	+1.3%
Erwerbstätigenquote	35.98%	36.28%	+0.8%

Abbildung 1: Personen mit Schutzstatus S und aktivem Erwerb – wichtigste Branchen²



Quelle: ZEMIS - Stand vom 28.02.2026

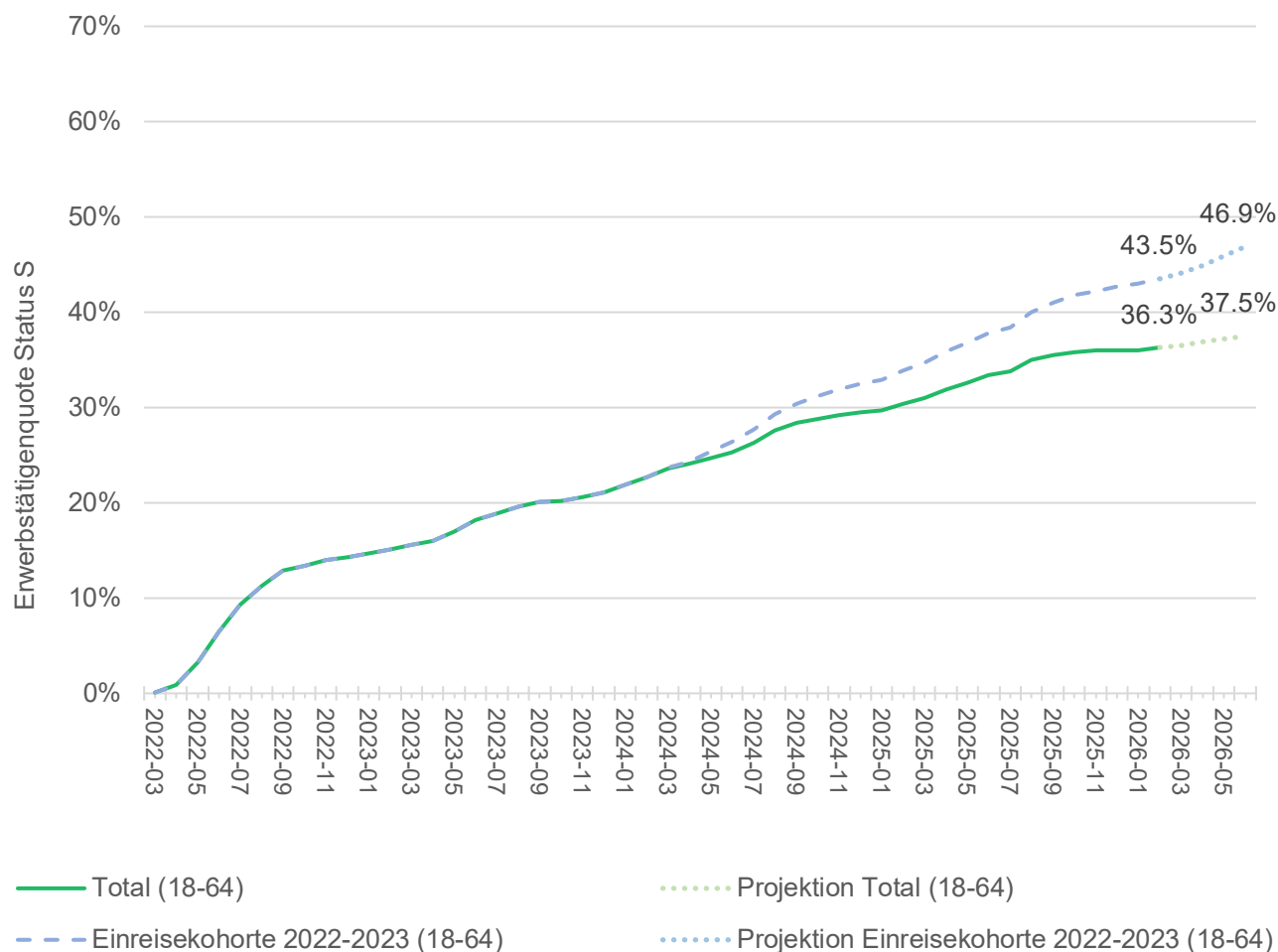
Die Auswertung erfolgt basierend auf den Einträgen zur Erwerbsaufnahme und -beendigung durch die zuständigen kantonalen Behörden in ZEMIS. Voraussetzung für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ist die Meldung der Erwerbstätigkeit durch den Arbeitgebenden oder die selbstständig erwerbende Person bei der zuständigen kantonalen Behörde³.

¹ Beim Prozentsatz handelt es sich nicht um eine Erwerbstätigenquote, sondern lediglich um den Anteil Personen mit Schutzstatus S, welche am Stichtag über ein aktives Arbeitsverhältnis verfügten (ohne Alterseinschränkungen).

² Nur die anteilmässig ersten fünf Branchen werden ausgewiesen.

³ Die Meldung der Erwerbstätigkeit kann seit dem 23. Oktober 2025 über den Online-Schalter für Unternehmen «EasyGov.swiss» getätigt werden.

Abbildung 2: Entwicklung der Erwerbstätigenquote (18-64) und Prognose für die nächsten vier Monate⁴



Quelle: Asylstatistik (Stand vom 28.02.2026) (Statistikdienst)

Der Bundesrat hat am 28. Mai 2025 für jene Personen mit Schutzstatus S, die seit mindestens drei Jahren in der Schweiz leben, eine Erwerbstätigenquote von 50 Prozent bis Ende 2025 als Ziel festgelegt. Der Zielwert von 50% für Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens drei Jahren wird auch 2026 weiterverfolgt und per Ende Jahr überprüft. Mittels eines Zeitreihen-Prognosemodells lässt sich der weitere Verlauf der Erwerbstätigenquote errechnen. Bei jenen Schutzsuchenden, die sich bereits seit mindestens drei Jahren in der Schweiz aufhalten, ist die Erwerbstätigenquote vergleichsweise höher als in der Gesamtpopulation der Schutzsuchenden. Die Gruppe der Personen, welche in den Jahren 2022 und 2023 in die Schweiz gekommen sind, umfasst nahezu 80 % des Gesamtbestandes.

⁴ Die Prognosen basieren auf einer Modellierung der Zeitreihe der monatlichen Auswertung von Erwerbstätigenquoten seit März 2022 und werden einmal pro Monat aktualisiert.